

## Wem gehört die Geschichte?

**Reflexion zu Yael Bartanas »Zwei Minuten Stillstand« - Impulse-Gespräch am 13. Januar 2014 in der Akademie der Künste der Welt, Köln**

Wem gehört die Geschichte? Die Erinnerungskultur unterliegt häufig ritualisierten und tradierten Regeln. Über die Rolle und die Möglichkeiten der Kunst mit Blick auf das Erinnern diskutieren am **Montag, 13. Januar 2014 um 19:30 Uhr in Köln** die Künstlerin **Yael Bartana**, die Kulturwissenschaftlerin **Christina von Braun**, der Philosoph **Oliver Marchart**, die israelische Dokumentarfilmerin **Noemi Schory** sowie der Schriftsteller und Islamwissenschaftler **Stefan Weidner**.

Die Impulse Theater Biennale lädt in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste der Welt zu diesem Gespräch, das an Yael Bartanas soziale Skulptur und kollektive Performance »Zwei Minuten Stillstand« anschließt. Am 28. Juni 2013 waren alle Kölner Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, um 11:00 Uhr ihren Alltag für zwei Minuten symbolisch zu unterbrechen, um Erinnerung durch gemeinsames Innehalten lebendig werden zu lassen. Die Auftragsarbeit der Impulse Theater Biennale 2013 zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus löste national und international eine kontroverse Diskussion aus.

### »Wem gehört die Geschichte?«

13. Januar 2014, 19:30 Uhr

Gespräch (in englischer Sprache) mit Yael Bartana, Christina von Braun, Oliver Marchart, Noemi Schory und Stefan Weidner

Akademie der Künste der Welt, Köln

Im Mediapark 7

50670 Köln